



Tierisch gute Abschlussrunde – ein Zahlenspiel

Zeit

15 Minuten

Lernziele

Lernende können ...

- Zahlen einüben
- Tiernamen wiederholen
- Tierbewegungen nachahmen

Arbeits- und Sozialform

Plenum

Materialien, Medien

eine Trommel

Beschreibung

Die Lehrperson zählt alle Kinder einmal durch. Mit der Trommel gibt sie einen Rhythmus vor, zu dem alle Kinder z. B. wie Pinguine durch den Raum „watscheln“. Stoppt das Trommelspiel, ruft die Lehrperson ein Kind auf, das sich hinter sie stellt. Je nachdem, wie viele Kinder sie am Anfang gezählt hat, sagt sie z. B. „Fünfzehn Pinguine minus ein Pinguin gleich?“ Die Kinder rufen ihre Vermutungen laut in die Runde. Die Lehrperson teilt das richtige Ergebnis mit: „Fünfzehn Pinguine minus ein Pinguin gleich vierzehn Pinguine.“

In der nächsten Runde fliegen die Kinder z. B. wie Vögel zum Trommelrhythmus durch den Raum. Dabei geht das „Pinguin-Kind“ hinter der Lehrperson her. Auch alle weiteren Kinder, die den nächsten Runden nach und nach aufgerufen werden, folgen der Lehrperson. Stehen alle Kinder als ein Tier hinter der Lehrperson, bilden sie einen Abschlusskreis und sprechen gemeinsam:

*Jetzt, wo alle Tiere so schön beisammenstehen,
wollen wir mit vielen Tiergeräuschen auseinandergehen.*

Daraufhin dürfen alle Kinder sich gegenseitig zuwinken und je nach ihrer Tierart laut pfeifen, bellen, miauen, quaken...

Idee nach Erkert, Andrea (2012): Das Zahlenspiele-Buch. Spiele und Lieder rund um die ersten Zahlen, Formen, Größen, Gewichte, Mengen, Uhr- und Jahreszeiten. Münster: Ökotoxia. S. 119.